

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Seht, Gottes Lamm geht hin zum Leiden

Cantata a Hautbois, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Esto Mihi des Jahres 1742 (auch Sonntag Quinquagesimæ; 4. Februar 1742)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 450-08

GWV 1119/42

RISM ID no. 450006686

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	Ste ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Coro (VI _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B; Bc)	Chor (VI _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B; Bc)
		Seht Gottes Lamm geht hin zum Leiden	Seht, Gottes Lamm geht hin zum Leiden,
		Sein Gang geschicht nach Gottes Rath. ☞	Sein Gang geschicht ² nach Gottes Rat. ☞
		Es ³ geht dahin auß freiem Triebe ⁴	Es geht dahin aus freiem Triebe.
		bewundert mit mir dessen Liebe	Bewundert mit mir dessen Liebe,
		die nirgends ⁵ ihres gleichen hat.	die nirgends ihresgleichen hat.
		Da Capo	da capo
2	4	Accompagnato (VI _{1,2} , Va; B; Bc)	Accompagnato (VI _{1,2} , Va; B; Bc)
		Laß Deine ⁶ Sulamith	Lass Deine ⁷ Sulamith ⁸ ,
		o Jesu mit Dir gehen	o Jesu, mit Dir gehen;
		gib ihr zugleich bei jedem Schritt	gib ihr zugleich bei jedem Schritt
		den Rath des Vaters zu verstehen	den Rat des Vaters zu verstehen,
		der Dich zu ihrem Bürgen macht.	der Dich zu ihrem Bürgen macht.
		Erkläre ihr das Wunder Deiner Leiden	Erkläre ihr das Wunder Deiner Leiden,
		sie nimts in Andacht still inacht.	sie nimmt's in Andacht still in Acht.
		Kommt ihr Dein Vortrag unbegreifl. ⁹ für	Kommt ihr Dein Vortrag unbegreiflich für ¹⁰ ,
		sie wird sich doch von Dir	sie wird sich doch von Dir
		ŏt scheiden. ¹¹	nicht scheiden.
		Sie hoffte zwar Dich Menschen Sohn	Sie hoffte zwar, Dich Menschensohn
		auf Davids Thron	auf Davids Thron
		in königlichem Pracht zu sehen	in königlichem Pracht ¹² zu sehen.
		soll's anderst sein	Soll's anders sein,
		so geht es ihr zwar schmerz. ein	so geht es ihr zwar schmerzlich ein,
		doch denckt sie: Gottes Rath der soll der mag geschehen.	doch denkt sie: Gottes Rat, der soll, der mag geschehen.

¹ Hinweise:

- Ste: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise ä, ö, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² „geschicht“ (alt): „geschieht“.

³ C-Stimme, T. 36, Schreibfehler: Er statt Es.

B-Stimme, T. 33: Der ursprüngliche Schreibfehler Er wurde mit Bleistift zu Es verbessert.

⁴ Die Worte aus freiem Triebe sind in der A₁-Stimme (T. 31–37) mit Solo bezeichnet (A₂ hat tacet).

⁵ C-, A_{1,2}, T, B-Stimme, verschiedene Takte, Schreibfehler: nirgend statt nirgends.

⁶ Deine: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁸ Sulamith, die am meisten Geliebte im Hohelied des Salomon (Bedeutung des Namens: Sulamith = die Friedfertige, Friedliche [Wikipedia], auch Sulamith (hebr. *schūlammī*): Mädchen aus Sulem [BHH]).

⁹ ...l. = Abbraviatur für ...lich (unbegreifl. = unbegreiflich).

¹⁰ „für“ (alt): „vor“.

¹¹ B-Stimme, T. 10–12, Textänderung: sie wird sich doch nicht von Dir scheiden. statt sie wird sich doch von Dir ŏt scheiden.

¹² „in königlichem Pracht“ (alt): „in königlicher Pracht“.

3	5	Choralstrophe ¹ (Ob, VI _{1,2} unis., Va; C, A, T, B; Bc)	Choralstrophe ^{1,3} (Ob, VI _{1,2} unis., Va; C, A, T, B; Bc)
		Vergießen wird man mir mein Blut	Vergießen wird man mir mein Blut,
		darzu ¹⁴ mein Leben rauben	darzu mein Leben rauben;
		das leid ich alles dir zu gut	das leid' ich alles dir zu gut,
		das halt mit festem Glauben	das halt' mit festem Glauben.
		den Todt verschlingt das Leben mein	Den Tod verschlingt das Leben mein,
		mein Unschuld trägt die Sünde dein	mein' Unschuld trägt die Sünde dein',
		da bistu seelig worden.	da bist du selig worden.
4	8	Aria/Duetto ¹⁵ (Ob, VI _{1,2} unis., Va; C, B; Bc)	Arie/Duett (Ob, VI _{1,2} unis., Va; C, B; Bc)
		Mein Seelen Freund will blutend vor mich sterben	Mein Seelenfreund will blutend vor ¹⁶ mich sterben,
		so ernstl. ¹⁷ liegt Ihm meine Rettung an. ☹	so ernstlich liegt Ihm meine Rettung an. ☹
		Ach ist kein andrer Rath vorhanden	Ach, ist kein andrer Rat vorhanden,
		mich armen ¹⁸ hier von Sündenbanden	mich Armen hier von Sündenbanden,
		vom Tode zu befrein ¹⁹ ?	vom Tode zu befrei'n?
		solls Jesus Todt u. Marter seyn?	Soll's Jesus Tod und Marter sein?
		Ja sonst ist dts ²⁰ das mich erlösen kan.	Ja! Sonst ist nichts, das mich erlösen kann.
		Da Capo	da capo
5	11	Recitativo (T; Bc)	Rezitativ (T; Bc)
		Mein Bräutigam	Mein Bräutigam,
		warum sollstu	warum sollst du
		u. wilst für mich	und willst für mich
		voll Blut am Creuzes Stam	voll Blut am Kreuzesstamm
		den herbsten Todt empfinden?	den herbsten Tod empfinden?
		Mein Herz was fragst du noch?	Mein Herz, was fragst du noch?
		Besinne dich	Besinne dich!
		warstu	Warst du
		dt ²¹ todt in Sünden	nicht tot in Sünden,
		trugstu dt Satans Joch	trugst du nicht Satans Joch?
		die Hölle stund mir würckl. ²² offen	Die Hölle stund ²³ mir wirklich offen,
		so groß war meine Noth.	so groß war meine Not.
		Allein durch Christi Blut u. Todt	Allein durch Christi Blut und Tod
		war noch ein Trost vor mich zu hoffen.	war noch ein Trost vor mich zu hoffen.

¹³ 8. Strophe des Chorals „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ (1523) von **Martin Luther** (* 10. November 1483 in Eisleben; † 18. Februar 1546 ebenda). Erstveröffentlichung: 1523 (Einzeldruck; *Fischer, Bd. I, S. 9*); 1524 (*GB Achtliederbuch 1524*).

¹⁴ C-Stimme, T. 17, Schreibweise: dazu statt darzu.

¹⁵ In der 2. Vln-Stimme (Ste 28) und der T-Stimme (Ste 34) als Aria bezeichnet.

¹⁶ „vor“ (alt): „für“.

¹⁷ Auch ernstlich.

¹⁸ C-Stimme, T. 95 und 99, Schreibfehler: arme statt armen

¹⁹ Partitur, T. 110, Schreibfehler in C- und B-Linie: Bei den zwei Vierteln für -frein [in be-frein] fehlt ein Bindebogen; vgl. C- und B-Stimme.

²⁰ dts = Abbr. für nichts [vgl. Erläuterung zu dt in *Grun, S. 262*].

²¹ dt = Abbr. für nicht [*Grun, S. 262*].

²² T-Stimme, T. 10: würcklich statt würckl.

²³ „stund“ (alt): „stand“.

6	11	Choral. v 4. Da jammerts Gott in p. Da Capo	Choralstrophe ²⁴ (C, A _{1,2} , T, B; Bc)
		Da jammerts Gott in Ewigkeit ²⁵	Da jammert's Gott in Ewigkeit
		mein Elend üb'r ²⁶ die Maßen ²⁷	mein Elend üb'r die Maßen ²⁸ ,
		Er dacht an sein Barmherzigkeit	Er dacht an sein' Barmherzigkeit,
		Er wolt mir helfen lassen	Er wollt mir helfen lassen.
		Er wand zu mir sein Vatter Herz	Er wand' zu mir sein Vaterherz,
		es war bei ihm fürwahr kein Scherz	es war bei ihm fürwahr kein Scherz,
		Er ließ Sein bestes kosten.	Er ließ Sein Bestes kosten.
—	11	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

²⁴ 4. Strophe des o. a. Chorals.

²⁵ Die Zeilen 1–6 der Choralstrophe wurde in der Partitur von fremder Hand eingetragen; von Graupners Hand stammt nur die letzte Zeile (Er ließ Sein bestes kosten).

²⁶ C-, A₁-Stimme, T. 19, Schreibfehler: über statt üb'r.

A₂-Stimme, T. 19–22, Schreibfehler: Textverteilung stimmt mit A₁ nicht überein. (Die A₂-Stimme wurde von fremder Hand geschrieben.)

²⁷ Partitur, T. 20–21, Schreibweise: Maß-ßen.

²⁸ „Da jammert's Gott in Ewigkeit | mein Elend üb'r die Maßen“ (alt, dicht): „Gott hat in Ewigkeit über die [alle statt die?] Maßen Mitleid mit meinem Elend“ (vgl. *WB Grimm*: jammern = von Schmerz oder Mitleid in hohem Grade bewegt werden).

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste 12):
Seht, Gottes Lamm geht hin | zum Leyden p. | a | Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste 12):
 - Dn. Esto M: | 1742.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1741–1742* für das Kirchenjahr 1742. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Februar 1742: M. F. 1742. (Angabe Graupners, Ste 2, rechts oben)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei A–Stimmen, im Folgenden mit A₁ (Ste 32; von Graupner geschrieben) bzw. A₂ (Ste 33; von fremder Hand geschrieben; Chorstimme?) bezeichnet. Sie werden nur in den Tutti­sätzen 1 (Chor), 3 (Choralstrophe₁) und 6 (Choralstrophe₂) eingesetzt.
- RISM:
 - Titel und Datum:
Seht, Gottes Lamm geht hin | zum Leyden | a | Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. Esto M. | 1742.
 - RISM ID no.: 450006686.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006686>.
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Esto Mihi (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 29–31):
Epistel: 1. Brief des Paulus an die Korinther 13, 1–13;
Evangelium: Lukasevangelium 18, 31–43.
- GWV 1119/42:
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH* bzw. *GWV–Vokalwerke–OB–2*; die GWV–Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D–64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8


Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download–Datum der Internet–Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV–01/15.07.2021.

Quellen

<i>BHH</i>	Biblisch-historisches Handwörterbuch in www.digitale-bibliothek.de
<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>GB Achtliederbuch 1524</i>	Luther, Martin; Speratus, Paulus; Anonymus: <p>Etlich Crifflich liden Lobgesang/ vñ Psalm/ dem rai- nen wort Gottes gemetz/ auß der heyligē schrifft/ durch mancher- ley hochgelerter gemacht/ in der Kirchen zū fingen/ wie es dann zum tayl berayt zū Wittenberg in übung ist. Wittenberg. M. D. XXiiii.</p> <p>Standort: Universitätsbibliothek Regensburg. Digitalisat: Münchner DigitalisierungsZentrum (MDZ). Signatur: 999/4Theol.syst.758(8). Autoren: Martin Luther (GND 118575449), Paulus Speratus (GND 118751875), Anonymus. Verlag; Jahr: Jobst Gutknecht (GND 106388606); 1524. Drucker, Ort: Jobst Gutknecht; Nürnberg. Link: http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn= urn:nbn:de:bvb:12-bsb11071877-8.</p>
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Bekenner: ... DANNEBERG Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁹
<i>GB Darmstadt 1710- Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYSESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, De- partment of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke- OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.

²⁹ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p>Lichtenberg 1741-1742</p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1742 (3.12.1741 - 1.12.1742):</p> <p>Titelseite³⁰: Heilsame Worte / Der / Wahrheit, / In Poetischen Texten / Zur / Kirchen=Music, / In der / Hochfürstl. Schloß=Capelle / zu / DARM=STADT, / Auf / Das 1742.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hoff= und Cantzley=Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten³¹, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>	
<p>Noack</p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p>WB Adelung</p>	<p>Adelung, Johann Christoph (* 08.08.1732 Spantekow; † 10.09.1806 Dresden):</p> <p>Grammatisch=kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen, von Johann Christoph Adelung, Churfürstl. Sächs. Hofrath und Ober=Bibliothekar. Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...] [Wappen der Firma Breitkopf] Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oesterr. gnädigsten Privilegio über gesammte Erblande. [einfache Linie] Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe. [Schmucklinie] Leipzig, bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie. 1793.</p> <p>In http://www.woerterbuchnetz.de, in http://www.zeno.org/Adelung-1793</p>	
<p>WB Grimm</p>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>	
<p>Wikipedia</p>	<p>WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de.</p>	

³⁰

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

³¹ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.